

Zweckverband

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
für Städte und Gemeinden des Landkreises
Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
D-07318 Saalfeld

Telefon: 03671 5796-0
Telefax: 03671 2013

E-Mail: info@zwa-slf-ru.de
Internet: www.zwa-slf-ru.de



Teil B

Einzelkonzept Stadt Bad Blankenburg

nach § 48 Thüringer Wassergesetz
für den Zeitraum
2021 - 2037

Saalfeld, April 2021

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Stadt Bad Blankenburg	5
Erläuterungsbericht.....	5
Anlage 1 Stadt Bad Blankenburg	7
Anlage 2a Stadt Bad Blankenburg	8
Anlage 2b Stadt Bad Blankenburg	9
Böhlscheiben	10
Erläuterungsbericht.....	10
Anlage 1 Böhlscheiben	11
Anlage 2a Böhlscheiben	12
Anlage 2b Böhlscheiben	13
Cordobang	14
Erläuterungsbericht.....	14
Anlage 1 Cordobang	15
Anlage 2a Cordobang	16
Anlage 2b Cordobang	17
Fröbitz.....	18
Erläuterungsbericht.....	18
Anlage 1 Fröbitz.....	19
Anlage 2a Fröbitz.....	20
Anlage 2b Fröbitz.....	21
Großgölitz	22
Erläuterungsbericht.....	22
Anlage 1a Großgölitz	24
Anlage 2a Großgölitz	25
Anlage 2b Großgölitz	26
Kleingölitz	27
Erläuterungsbericht.....	27
Anlage 1 Kleingölitz	29

INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Kleingörlitz	30
Anlage 2b Kleingörlitz	31
Oberwirbach	32
Erläuterungsbericht Oberwirbach	32
Anlage 1 Oberwirbach	33
Anlage 2a Oberwirbach	34
Anlage 2b Oberwirbach	35
Watzdorf	36
Erläuterungsbericht	36
Anlage 1a Watzdorf	37
Anlage 2a Watzdorf	38
Anlage 2b Watzdorf	39
Zeigerheim	40
Erläuterungsbericht	40
Anlage 1 Zeigerheim	42
Anlage 2a Zeigerheim	43
Anlage 2b Zeigerheim	44
Anlage Übersicht Lagepläne	45

Abkürzungsverzeichnis

ABK	<i>Abwasserbeseitigungskonzept</i>
B-Plan.....	<i>Bebauungsplan</i>
E	<i>Einwohner</i>
EGW	<i>Einwohnergleichwerte = Einwohnerwerte</i>
HS.....	<i>Hauptsammler</i>
KA.....	<i>Kläranlage</i>
KKA	<i>Kleinkläranlage</i>
KVR	<i>Kostenvergleichsrechnung</i>
MW-HA	<i>Mischwasserhausanschluss</i>
MW-KN	<i>Mischwasserkanalnetz</i>
PW	<i>Pumpwerk</i>
RÜB	<i>Regenüberlaufbecken</i>
RW-HA.....	<i>Regenwasserhausanschlüsse</i>
RW-KN.....	<i>Regenwasserkanal</i>
SdT	<i>Stand der Technik</i>
Stck.....	<i>Stück</i>
SW-HA.....	<i>Schmutzwasserhausanschlüsse</i>
SW-KN.....	<i>Schmutzwasserkanal</i>
TLUBN.....	<i>Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz</i>
TOK	<i>Teilortskanalisation</i>
WRRL.....	<i>Wasserrahmenrichtlinie</i>

Stadt Bad Blankenburg

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren der Stadt Bad Blankenburg 5.704 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 4.365 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus.

5.591 E/1.541 EGW		Anschluss an kommunale KA (KA Rudolstadt)
10 E		an TOK Unterm Berg
99 E/13 EGW		mit Versickerung oder DE in ein Gewässer; davon
	82 E/1 EGW	biologische KKA
	17 E/12 EGW	mechanischer KKA
4 E		abflussloser Abwassersammelbehälter

Seit 2013 wurde der Anschlussgrad der Stadt Bad Blankenburg weiter erhöht durch folgende Maßnahmen:

- Anschluss des Gebietes „In der Flecke“ im Trennsystem
- Anschluss der Straße Am Friedhof

Folgende Grundstücke sollen in den nächsten Jahren noch angeschlossen werden:

2029	Böhlscheibener Weg 1, 2	5 E
2031	In der Streitau 3, 4, 5	9 E
2037	Am Anger 11	4 E
2037	Unterm Berg 3, 5	10 E

2027 soll das RÜB Löbichenstraße zur Schmutzfrachtreduzierung und zur hydraulischen Entlastung des Mischwasserkanals Königseer Straße errichtet werden.

85 Einwohner im Außenbereich bzw. Hainberggebiet sowie 13 Einwohnergleichwerte sollen dauerhaft dezentral bleiben.

Eine Besonderheit stellt dabei das Gebiet Bebauungsplan Hainberg aus 1992 dar. Zum B-Plan gab es eine Stellungnahme des ZWA Saalfeld-Rudolstadt, wo darauf hingewiesen wurde, dass die Erschließung durch den Zweckverband nicht gesichert ist und nur über einen Erschließungsvertrag geregelt werden kann.

Bereits beim ABK 2009/2010 wurde durch die Stadt angezeigt, dass eine weitere Entwicklung des Gebietes nicht abzusehen ist. Deshalb wurden bestehende

Wohngrundstücke als dauerhaft dezentral ausgewiesen. Zwischenzeitlich haben die Grundstückseigentümer zum Großteil biologische Kleinkläranlagen, teilweise mit Fördermitteln, gebaut und genießen 15 Jahre Bestandsschutz.

Eine spätere Erschließung des Gebietes kann entsprechend der Stellungnahme des Zweckverbandes zum B-Plan nur durch einen Erschließungsträger erfolgen.

Die Hinterliegergrundstücke H.-Heine-Straße 2a, Am Eichwald 18a und Schneidemühle 1 lassen sich wegen fehlender Leitungsrechte nicht anschließen, wobei die Kleinkläranlagen in der H.-Heine-Straße und Am Eichwald 18a bereits an den SdT angepasst sind.

Im Zeigerheimer Weg Flur 7, Parz. 3171 ist ein Einwohner in einem Gartengebiet gemeldet. Nach Rücksprache mit dem Bauamt, Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt befindet sich das betroffene Grundstück in einem reinen Wochenend- und Ferienhausgebiet im Außenbereich. Eine Umnutzung zum Wohnen ist nicht zulässig. Eine Erschließung durch den ZWA Saalfeld-Rudolstadt erfolgt nicht. Hier müssten die entsprechenden Institutionen gegen die widerrechtliche Wohnnutzung vorgehen.

Im Außenbereich der Stadt gibt es neben o. g. Wohngrundstücken eine Vielzahl von Wochenend-, Garten- und Freizeitgrundstücken mit Bebauung, jedoch ohne dort wohnhafte Einwohner. Diese Grundstücke wurden im Lageplan grün (schraffiert) dargestellt. Diese Grundstücke sind nur zum Teil an die Wasserversorgung angeschlossen. Der sanitäre Ausstattungsgrad ist nicht flächendeckend bekannt. Oftmals werden Trockentoiletten mit Kompostierung betrieben und es fällt kein Abwasser an. Schrittweise werden die Grundstückseigentümer bei Wasserverbrauch mit dem Bau abflussloser Sammelbehälter beauftragt. Dies ist aber auch nur dort möglich, wo die Grundstücke mit einem Entsorgungsfahrzeug erreicht werden können.

Anlage 1 Stadt Bad Blankenburg

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾		angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage												
					an kommunale Kläranlage				mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)					mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben				
					mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA		mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA		E	EGW	E			EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
					E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW			E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E
Saa-Ru	Bad Blankenburg	Bad Blankenburg	5.704		1.554	5.591	1.541	0	0	10	0	0	0	82	1	17	12	0	0	4	0	5.598	1.541	5.619	1.541	0	0	81	13	4	0			
	Summe		5.704		1.554	5.591	1.541	0	0	10	0	0	0	82	1	17	12	0	0	4	0	5.598	1.541	5.619	1.541	0	0	81	13	4	0			
	Anschlussgrad %		100%		100%	98%	99%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	1%	0%	0%	0%	0%	98%	99%	99%	99%	0%	0%	1%	1%	0%	0%			

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Stadt Bad Blankenburg

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2037

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2027	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Bad Blankenburg	RÜB Löbichenstraße		RÜB	hydraulische Entlastung des MW-Kanales nach SdT	200		
2029	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Bad Blankenburg	Böhlscheibener Weg 1, 2		92 m SW-KN DN200, 2 HA	Anschluss an KA Rudolstadt	61	5	12.200
2031	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Bad Blankenburg	In der Streitau		36 m SW-KN DN200, 3 HA	Anschluss an KA Rudolstadt	30	9	3.333
2037	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Bad Blankenburg	Unterm Berg 3, 5		40 m SW-KN, 2 HA, 2 m AW-DL, AW-PW	Anschluss an KA Rudolstadt	201	10	20.100
2037	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Bad Blankenburg	Am Anger 11		82 m SW-KN DN200, 1 HA	Anschluss an KA Rudolstadt	52	4	13.000
Summe bis 31.12.2027								200	0	0
Summe 2028 - 2030								61	5	12.200
Summe 2031 - 2037								283	23	12.304
Gesamtsumme:								544	28	19.429

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Stadt Bad Blankenburg

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Bad Blankenburg	Bad Blankenburg	81	0	4	69	0	4	81	0	4	Anpassung an Stand der Technik	2030
		Summen	81	0	4	69	0	4	81	0	4		

Böhlscheiben

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Böhlscheiben 70 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 56 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der 1990 gebaute Mischwasserkanal leitet in den Teichablauf der in Richtung des Naturschutzgebietes Schwarzatal entwässert.

Im ABK 2013 wurde entsprechend der KVR die Anpassung der Kleinkläranlagen an den SdT als günstigste Variante ermittelt. Deshalb wurden die Anwohner in den Folgejahren mit dem Bau biologischer KKA per Sanierungsanordnung beauftragt. Diese sind bestandskräftig.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

62 E/0 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	56 E/0 EGW	TOK mit biologische KKA
	6 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
8 E/1 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	8 E/0 EGW	biologische KKA
	0 E/1 EGW	mechanische KKA

Die Sanierungsanordnungen werden bis 2025 noch vollständig umgesetzt.

Das ehemalige Schützenhaus mit einem Jahresabwasseranfall von derzeit 24 m³ muss seine Abwasserentsorgung dem SdT nach anpassen. Gegebenenfalls bei gleichbleibend niedrigem Abwasseranfall kann eine abflusslose Grube errichtet werden.

Die Ortslage Böhlscheiben entwässert in Richtung des Naturschutzgebietes Schwarzatal.

Perspektivisch soll das Abwasser einer zentralen Versickerungsanlage zugeführt werden, um die Einleitung in das Schutzgebiet zu unterbinden. Der Bau ist 2035 vorgesehen.

Anlage 2a Böhlscheiben

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2035

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2035	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Böhlscheiben	Bau einer TOK-Versickerungsanlage		Versickerungsanlage	Einleitung in das Naturschutzgebiet verhindern (wawi Grund)	250		
Summe bis Ende 2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								250	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Böhlscheiben

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Bad Blankenburg	Böhlscheiben	8	62	1	8	56	0	8	62	1	Anpassung an SdT	2025
		Summen	8	62	1	8	56	0	8	62	1		

Cordobang

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Cordobang 85 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 70 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Das Kanalnetz im Ort wurde im Rahmen der Dorferneuerung 1997 im Mischsystem saniert. Das Abwasser wird zentral in einer mechanischen Ortskläranlage (KKA nach TGL 7762) behandelt und leitet in das Naturschutzgebiet Schwarzatal ein.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

75 E/1 EGW		angeschlossen an die KA Cordobang
10 E/0 EGW		mechanische KKA mit Versickerung/DE in ein Gewässer

2028 ist der Ersatzneubau der KA Cordobang nach dem SdT geplant. In diesem Zusammenhang wird das Grundstück Cordobang Nr. 14 mit angeschlossen.

Bei dem Grundstück Cordobang Nr. 9a handelt es sich um ein Hinterliegergrundstück. Voraussetzung für einen Anschluss wären die Leitungsrechte auf vorgelagerten Grundstücken. Es muss dauerhaft dezentral bleiben und die Grundstückskläranlage an den SdT anpassen.

Da die Abwassereinleitung derzeit in das Naturschutzgebiet erfolgt, muss mit der neuen Kläranlage eine Versickerungsanlage errichtet werden, um dies zu unterbinden.

Vor der Kläranlage ist außerdem eine Regenentlastung des Mischsystems erforderlich.

ABK Stadt Bad Blankenburg

Anlage 1 Cordobang

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Klein-Klözel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾		angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage												
					an kommunale Kläranlage				mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)					mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ²⁾					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		Im Endausbau an kommunale KA		indirekte/leiter (über TOK)		Direkte/leiter		abflusslose Gruben		
					E	< 200 E ⁴⁾	EGW		E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E			EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
See-Ru	Bad Blankenburg	Cordobang	85	x	1	75	1	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	80	1	80	1	0	0	5	0	0	0			
	Summe		85		1	75	1	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	80	1	80	1	0	0	5	0	0	0				
	Anschlussgrad %		100%		100%	88%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	12%	0%	0%	0%	0%	0%	94%	100%	94%	100%	0%	0%	8%	0%	0%	0%				

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.
²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen
³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA
⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Cordobang

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2027	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Cordobang	Ersatzneubau KA		Planung		50		
2027	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Cordobang	Anschluss Nr. 14		36 m KN DN 200, 1 HA	Erhöhung Anschlussgrad	24	5	4.891
2028	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Cordobang	RUB		RUB	Regenentlastung nach SdT	147		
2028	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Cordobang	Ersatzneubau KA		KA	Anpassung an SdT	255		
2028	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Cordobang	Versickerungsanlage		Versickerungs-anlage	Einleitung in das Naturschutzgebiet verhindern	250		
Summe bis 31.12.2027								74	0	0
Summe 2028 - 2030								662	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								726	80	9.075

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Cordobang

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Bad Blankenburg	Cordobang	5	0	0	0	0	0	5	0	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	5	0	0	0	0	0	5	0	0		

Fröbitz

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Fröbitz 65 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 47 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Fröbitz hat ein im Trennsystem saniertes Ortsnetz, welches am Ortsrand auf das alte Mischsystem aufbindet, das in einem Graben ausläuft.

Im ABK 2013 wurde entsprechend der KVR die Anpassung der Kleinkläranlagen an den SdT als günstigste Variante ermittelt. Deshalb wurden die Anwohner in den Folgejahren mit dem Bau biologischer Kleinkläranlagen per Sanierungsanordnung beauftragt. Diese sind bestandskräftig.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

52 E/0 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	50 E/0 EGW	TOK mit biologische KKA
	2 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
13 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	3/E/0 EGW	biologische KKA
	10 E/0 EGW	mechanische KKA

Die Sanierungsanordnungen werden bis 2025 noch vollständig umgesetzt.

Perspektivisch soll das Abwasser einer zentralen Versickerungsanlage zugeführt werden, um eine ordentliche Vorflut zu schaffen. Der Bau ist 2037 vorgesehen.

Anlage 1 Fröbitz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradientwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreise- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage										
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortkanalisation (TOK)				mit KKKA biologisch ²⁾			mit KKKA mechanisch ³⁾			ohne KKKA					bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben		
			E	52	EGW	E	50	E	EGW	52	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW		
			Bad-Ru	Bad Blankenburg	Fröbitz	85	x	0	0	0	50	0	2	0	0	0	3	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	52	0	13
	Summe		85		0	0	0	50	0	2	0	0	0	3	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	52	0	13	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	77%	0%	3%	0%	0%	0%	9%	0%	15%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	80%	0%	20%	0%	0%	0%		

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Fröbitz

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2037

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2037	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Fröbitz	Bau einer TOK-Versickerungsanlage		Versickerungsanlage	Herstellung einer Vorflut	250		
Summe 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								250	0	0
Gesamtsumme:								250	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Fröbitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Bad Blankenburg	Fröbitz	13	52	0	3	50	0	13	52	0	Anpassung an den SdT	2025
		Summen	13	52	0	3	50	0	13	52	0		

Großgölitz

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Großgölitz 73 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 60 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

In dem Siedlungsgebiet < 200 Einwohner liegen keine wasserwirtschaftlichen Gründe für eine zentrale Erschließung vor. Da entsprechend den Vorgaben der TLUBN im Einzugsgebiet der Königseer Rinne nach WRRL, 3. Bewirtschaftungszeitraum, 200 Einwohnerwerte zentral zu erschließen sind, kommt die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den SdT nicht in Frage.

Großgölitz hat alte Betonverrohrungen, die als Mischwasserkanal betrieben werden.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

70 E/0 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	8 E/0 EGW	TOK mit biologische KKA
	62 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
3 E/1 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	3 E/1 EGW	mechanische KKA

Zur Abwasserentsorgung wurden 2 Varianten betrachtet, wobei bei beiden Varianten die Sanierung des Ortsnetzes erforderlich ist. Es ist ein Trennsystem geplant.

1. Variante:

Bau einer Ortskläranlage			
SW-HA		25	Stck.
SW-KN	DN 200	635	m
HS SW-KN	DN 200	125	m
RW-KN	DN 350	500	m
RW-HA		25	Stck.

KA im Jahr 2026 65 E + 1 EGW = 66 E

2. Variante:

Überleitung zur Kleingölitz			
SW-HA		25	Stck.
SW-KN	DN 200	760	m
RW-HA		25	Stck.
RW-KN	DN 350	500	m
RW-KN	DN 400	400	m
PW	2 l/s Annahme 250.000 €	1	Stck.
HS AW-DL	DN 100	1.650	m

Im Ergebnis der KVR ist der Aufbau eines Trennsystems mit Errichtung einer Ortskläranlage die Vorzugslösung, wobei der vorhandene Kanal bei gutem Zustand abschnittsweise als Regenwasserkanal genutzt werden kann.

Das Ortsnetz soll im Trennsystem 2025 saniert werden. Der Bau der Kläranlage ist 2026 vorgesehen.

Anlage 1a Großgöltz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾		angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		bis 2030 an kommunale KA									
					an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortkanalisation (TOK)						mit KKA			ohne KKA			Im Endausbau an kommunale KA				nie an kommunale Kläranlage								
							mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ²⁾		ohne KKA		mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ²⁾		ohne KKA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben							
							E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E			EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW			
See-Ru	Bad Blankenburg	Großgöltz	73	x	1	0	0	8	0	82	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	0	73	1	73	1	0	0	0	0	0	0
	Summe		73		1	0	0	8	0	82	0	0	0	0	3	1	0	0	0	0	0	73	1	73	1	0	0	0	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	11%	0%	85%	0%	0%	0%	0%	4%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Großgölitz

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers nach 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2024	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Großgölitz	WRRL Reduzierung 200 E Königseer Rinne		Planung		50		
2025	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Großgölitz	WRRL Reduzierung 200 E Königseer Rinne		25 HA SW, 25 HA RW		155		
2025	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Großgölitz	WRRL Reduzierung 200 E Königseer Rinne, Aufbau Trennsystem		635 m SW-KN DN 200, 500 m RW-KN DN 350	Voraussetzung für die Anbindung an KA, WRRL	706		
2025	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Großgölitz	WRRL Reduzierung 200 E Königseer Rinne, HS-Bau		HS 125 m SW-KN DN 200	Voraussetzung für die Anbindung an KA, WRRL	74		
2026	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Großgölitz	WRRL Reduzierung 200 E Königseer Rinne, KA 66 E		KA	Anpassung an SdT, WRRL	231		
Summe bis 31.12.2027								1.216	73	16.658
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Großgörlitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Bad Blankenburg	Großgörlitz	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Summen	0	0	0	0	0	0	0	0			

Kleingölitz

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Kleingölitz 76 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 59 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

In dem Siedlungsgebiet < 200 Einwohner liegen keine wasserwirtschaftlichen Gründe für einen zentralen Anschluss vor. Da entsprechend den Vorgaben der TLUBN im Einzugsgebiet der Königseer Rinne nach WRRL, 3. Bewirtschaftungszeitraum, 200 Einwohnerwerte zentral zu erschließen sind, kommt die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den SdT nicht in Frage.

In Kleingölitz existiert ein altes Mischsystem. Mehrere Teilortskanäle laufen in den Dorfbach aus. Kleingölitz hat ein Bungalowdorf mit 11 EGW.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

76 E/11 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	22 E/0 EGW	TOK mit biologische KKA
	54 E/11 EGW	TOK mit mechanischer KKA
keine Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer		

Zur Abwasserentsorgung wurden 2 Varianten betrachtet. Bei beiden Varianten ist eine Sanierung des Ortsnetzes erforderlich. Dabei wurde davon ausgegangen, dass die vorhandene Kanalisation zur Weiternutzung als RW-Kanal zu 2/3 saniert werden muss.

1. Variante:

Bau einer Ortskläranlage			
SW-HA		30	Stck.
SW-KN	DN 200	660	m
RW-KN	DN 350	530	m
RW-HA		20	Stck
HS SW-KN	DN 200	140	m

KA im Jahr 2027 67 E + 11 EGW = 78 E

2. Variante:

a)

Überleitung nach Bad Blankenburg als Freispiegelkanal			
SW-HA		30	Stck.
SW-KN	DN 200	800	m
RW-KN	DN 350	530	m
RW-HA		20	Stck.
HS SW-KN	DN 200	1650	m

b)

Überleitung nach Bad Blankenburg als AW-DL			
SW-HA		30	Stck.
SW-KN	DN 200	800	m
RW-KN	DN 350	530	m
RW-HA		20	Stck.
HS SW-KN	DN 200	1650	m
AW PW	2 l/s	1	Stck.
AWDL	100 PE	1300	m

Mitnutzung KA 78 E im Jahr 2027

Im Ergebnis der KVR ist der Bau einer Ortskläranlage mit Aufbau eines Trennsystems günstiger als die Überleitung. Aufgrund der höheren Nutzwertkosten ist der Bau der Ortskläranlage die Vorzugslösung.

2026 ist der Aufbau eines Trennsystems und 2027 der Bau der Ortskläranlage vorgesehen.

Anlage 1 Kleingölitz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Klein- kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflussslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage									
						an kommunale KlÄranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						dezentrale Behandlung						bis 2030 an kommunale KA			Im Endausbau an kommunale KA		nie an kommunale KlÄranlage							
								mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA		mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA							Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflussslose Gruben			
								E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW						E	EGW	E	EGW	E	EGW		
See-Ru	Bad Blankenburg	Kleingölitz	78	x	11	0	0	22	0	54	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	78	11	78	11	0	0	0	0	0	0
	Summe		78		11	0	0	22	0	54	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	78	11	78	11	0	0	0	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	20%	0%	71%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

- ¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflussslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.
- ²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen
- ³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA
- ⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Kleingölitz

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2025	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Kleingölitz	WRRL Reduzierung 200 E Königseer Rinne		Planung		50		
2026	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Kleingölitz	WRRL Reduzierung 200 E Königseer Rinne		30 HA SW, 20 HA RW		155		
2026	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Kleingölitz	WRRL Reduzierung 200 E Königseer Rinne, Aufbau Trennsystem		680 m SW-KN, 530 m RW-KN	Voraussetzung für die Anbindung an KA	744		
2026	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Kleingölitz	WRRL Reduzierung 200 E Königseer Rinne, HS-Bau		HS DN 200 SW-KN 140 m		83		
2027	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Kleingölitz	WRRL Reduzierung 200 E Königseer Rinne, KA 78 E		KA	Anpassung an SdT	273		
Summe bis 31.12.2027								1.305	76	17.171
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								1.305	76	17.171

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Kleingölitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Bad Blankenburg	Kleingölitz	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Summen	0	0	0	0	0	0	0	0			

Oberwirbach

Erläuterungsbericht Oberwirbach

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Oberwirbach 84 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 67 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

2017/18 wurde in der Ortslage ein Trennsystem errichtet und der Verbindungskanal nach Unterwirbach und damit zur KA Rudolstadt hergestellt.

Alle Einwohner wurden angeschlossen.

Die Erschließung von Oberwirbach hatte Priorität, da der Auslauf der alten Teilortskanalisation in das Trinkwasserschutzgebiet der Quelle Bretelsgraben, die Oberwirbach mit Trinkwasser versorgt, erfolgte.

Anlage 2a Oberwirbach

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr- /zeitraum	Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL- Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Oberwirbach

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Bad Blankenburg	Oberwirbach	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Summen	0	0	0	0	0	0	0	0			

Watzdorf

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Watzdorf 136 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 109 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

In den vergangenen Jahren wurde die Ortslage im Trennsystem erschlossen und mit einer Abwasserdruckleitung an Bad Blankenburg und damit an die KA Rudolstadt angeschlossen.

Alle Einwohner sind angeschlossen.

Nicht angeschlossen worden sind:

- Eine Pferderanch Parz. 74/37 mit abflussloser Grube für Sanitärabwasser, Stallanlage mit landwirtschaftlicher Verwertung
- Karosseriewerkstatt Jackisch, Watzdorf Nr. 42 (AW-Anfall 2 m³/a) nach den Unterlagen biologische Kleinkläranlage von 1992, sinnvoll wäre die Umnutzung in einen abflusslosen Abwassersammelbehälter

Für die Erlebnisbrauerei Watzdorf GmbH besteht eine Anschlussmöglichkeit. Der Anschluss- und Benutzungszwang muss noch durchgesetzt werden. Die Brauerei wurde mit der Umbindung beauftragt.

ABK Stadt Bad Blankenburg

Anlage 1a Watzdorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradientwicklung

Stand: 30.06.2019

Kata-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage												
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortkanalisation (TOK)							mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben				
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW				
			See-Ru	Bad Blankenburg	Watzdorf	138	x	2+X	138	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	138	X	138	X	0	0	0	0
	Summe		138		0	138	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	138	0	138	0	0	0	0	0	1	0	1	
	Anschlussgrad %		100%		100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	50%	100%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	50%	0%	50%	

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

X Anschlusswert der Brauerei ist nicht bekannt, bisher wird eine BiokKA betrieben

Anlage 2b Watzdorf

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Bad Blankenburg	Watzdorf	1 EGW	0	1EGW	1 EGW	0	1 EGW	1 EGW	0	1 EGW		
Summen			0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Zeigerheim

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Zeigerheim 99 und am Wohnpunkt Am Wasserwerk 26 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 74 Einwohner im Ort und 23 Einwohner Am Wasserwerk im Jahr 2035 erwartet.

Die 26 Einwohner Am Wasserwerk und das Wasserwerk Zeigerheim (12 EGW) sind an die KA Rudolstadt angeschlossen.

Die 99 Einwohner/1 EGW im Ort sind an die unbelüftete Oxidationsteichanlage Zeigerheim im Mischsystem angeschlossen. Die Anlage ist über einen unbefestigten Weg nur schlecht zu erreichen.

Unterhalb der Einleitestelle in den Schremschebach befindet sich der Tiefbrunnen 5333/146 Zeigerheim, der der Havarieeinspeisung dient. Die Trinkwasserschutzzone ist nicht bestätigt.

Zur Anpassung der Abwasserbehandlung an den SdT wurden 2 Varianten betrachtet. Das Kanalnetz der gesamten Ortslage muss in diesem Zusammenhang saniert werden

1. Variante:

Anpassung der KA an SdT			
MW-HA		35	Stck.
MW-KN	DN 200	500	m
HS	DN 400	440	m
KA	(technische Anlage) 90 E + 1 EGW (zu erwartender Anschlusswert 2024)	1	Stck
	Umbau eines Teiches zum RÜB, geschätzt 100.000 €	1	Stck

2. Variante:

Überleitung an KA Rudolstadt mit AW DL			
MW-HA		35	Stck.
MW-KN	DN 200	590	m
HS	DN 400	440	m
RÜB	25m	1	Stck
AW-PW	2 l/s	1	Stck.
AW DL	PE 100	1.440	m

Mitnutzung KA 91 E

Entsprechend dem Projektkostenbarwert (50 a) und Nutzwertkosten ist die Überleitung mit einer Abwasserdruckleitung günstiger als die Anpassung der Ortskläranlage an den SdT.

Das Abwasserpumpwerk soll unmittelbar unterhalb des Ortes angeordnet werden, da die vorhandene Kläranlage insbesondere im Winter schwer zugänglich ist.

Die Maßnahme ist wie folgt eingeordnet:

2030	Planung Ortsnetz und VBK Zeigerheim-Rudolstadt
2031	Bau ON 1. BA
2032	Bau ON 2. BA
2033	Bau AW-DL
2034	Bau AW-PW und RÜB

Anlage 1 Zeigerheim

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage										
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)			mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA		indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben			
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW		
			See-Ru	Bad Blankenburg	Zeigerheim	125	x	13	125	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	125	13	125	13	0	0	0
Summe			125		13	125	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	125	13	125	13	0	0	0	0	0	0
Anschlussgrad %			100%		100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Zeigerheim

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2034

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2030	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Zeigerheim	ON und VBK Zeigerheim-Rudolstadt		Planung	Anpassung an SdT, TWSZ, Erhöhung Anschlussgrad	80		
2031	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Zeigerheim	ON Zeigerheim 1. BA		17 HA MW	Anpassung an SdT, TWSZ, Erhöhung Anschlussgrad	54		
2031	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Zeigerheim	Erneuerung MS 1.BA		295 m MW-KN	Anpassung an SdT, TWSZ, Erhöhung Anschlussgrad	150		
2032	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Zeigerheim	ON Zeigerheim 2. BA		18 HA MW	Anpassung an SdT, TWSZ, Erhöhung Anschlussgrad	55		
2032	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Zeigerheim	Erneuerung MS 2.BA		295 m MW-KN	Anpassung an SdT, TWSZ, Erhöhung Anschlussgrad	150		
2033	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Zeigerheim	1. BA VBK Zeigerheim-Rudolstadt		1370 m AW-DL PE 100	Anpassung an SdT, TWSZ, Erhöhung Anschlussgrad	422		
2034	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Zeigerheim	Bau RÜB		RÜB	Anpassung an SdT, TWSZ, Erhöhung Anschlussgrad	171		
2034	Saa-Ru	Bad Blankenburg	Zeigerheim	2. BA VBK Zeigerheim-Rudolstadt		AW-PW	Anpassung an SdT, TWSZ, Erhöhung Anschlussgrad	150		
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2034								1.232	99	12.444

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Zeigerheim

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Bad Blankenburg	Zeigerheim	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Summen	0	0	0	0	0	0	0	0			

Anlage Übersicht Lagepläne

Ort / Bezeichnung	Anzahl
Bad Blankenburg	1
Böhlscheiben	1
Cordobang	1
Fröbitz	1
Großgölitz	1
Kleingölitz	1
Oberwirbach	1
Watzdorf	1
Zeigerheim	2